
Halbjahresbericht 2022



**BELL
FOOD
GROUP**



LEADING IN FOOD

Wesentliche Ereignisse

1. Halbjahr 2022

Gutes Ergebnis in schwierigem Marktumfeld

EBIT
63.0 Mio. CHF

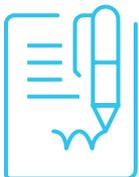
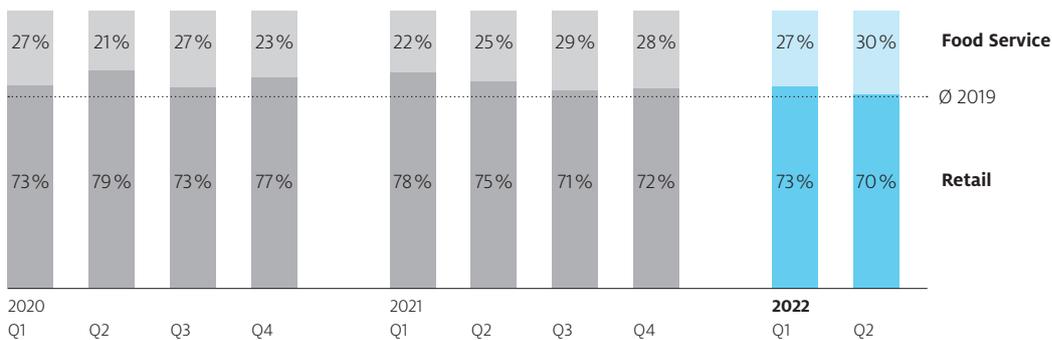
Die Bell Food Group erzielte im ersten Halbjahr 2022 trotz hoher Kostenteuerung ein gutes operatives Ergebnis. Mit CHF 63.0 Millionen lag der EBIT bereinigt um 4.0 Prozent unter dem Rekordwert aus dem Vorjahr. Das ausgewiesene Halbjahresergebnis beträgt CHF 40.2 Millionen. Damit liegt die Bell Food Group bereinigt um CHF 10.9 Millionen, unter dem Vorjahr, aber über dem Vergleichswert von vor der Pandemie aus dem Jahr 2019. Der Rückgang ist hauptsächlich auf gegenläufige Fremdwährungseffekte zwischen dem ersten Halbjahr 2022 und dem Vorjahr zurückzuführen.

Normalisierungsprozess hat stattgefunden

In Bezug auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie hat in den Absatzmärkten der Bell Food Group der erwartete Normalisierungsprozess stattgefunden. Für die Bell Food Group bedeutete dies, dass sich die Absätze im Food-Service-Markt im ersten Halbjahr 2022 deutlich erholten und die während der Pandemie sehr hohen Retailumsätze rückläufig waren. Damit war die Marktsituation Mitte 2022 wieder vergleichbar mit jener von vor der Pandemie aus dem Jahr 2019.

Entwicklung Kanalmix

Veränderung des Umsatzanteils Retail und Food Service im Vergleich zum Durchschnitt 2019



Erfolgreiche Anleiheemission

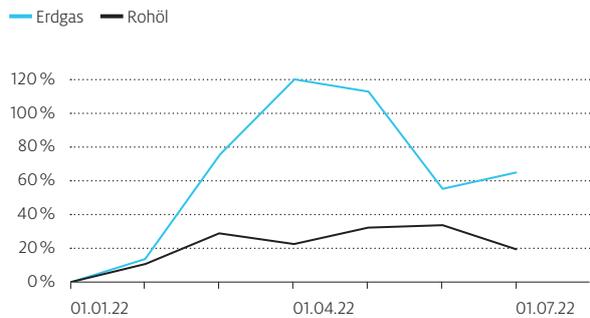
Im Mai 2022 konnte die Bell Food Group erfolgreich eine Anleihe über CHF 300 Millionen mit einem Zinssatz von 1.55 Prozent und einer Laufzeit von sieben Jahren platzieren. Die Mittel wurden zur Refinanzierung einer auslaufenden Anleihe in der Höhe von CHF 175 Millionen verwendet. Die restlichen Mittel werden unter anderem zur Finanzierung des strategischen Investitionsprogramms in der Schweiz aufgewendet.

Teuerung als Herausforderung

Die bereits im Vorjahr spürbare Teuerung hat aufgrund des Krieges in der Ukraine im ersten Halbjahr 2022 noch einmal deutlich angezogen. Die Beschaffungspreise für Energie (z.B. Erdgas und Rohöl), Rohstoffe, Futtermittel oder Verpackungsmaterialien sind teilweise markant gestiegen und verteuerten damit die Produktionskosten. Die mehrheitlich rasch umgesetzten Preiserhöhungen konnten mit dem rasanten Tempo der Teuerung in den meisten Ländern nicht mithalten.

Kostenanstieg für Erdgas und Rohöl

Kostenanstieg im ersten Halbjahr 2022 in Prozent.



Update zum Investitionsprogramm Schweiz

Das Investitionsprogramm Schweiz befindet sich auf Kurs. Am Standort Oensingen wurde im ersten Halbjahr 2022 der Bau des Tiefkühlagers fertiggestellt. Nach einer Test- und Installationsphase ist die Inbetriebnahme im ersten Quartal 2023 geplant. Am Hilcona-Hauptsitz in Schaan wurde die erste Etappe des schrittweisen Ausbaus abgeschlossen. Eisberg hat im ersten Halbjahr 2022 damit begonnen, die Aktivitäten am Standort Villigen im Rahmen der Standortkonsolidierung sukzessive auf andere Betriebe zu verlagern. Die Schliessung erfolgt planmässig bis Ende 2022.

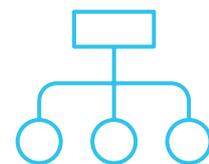


Neue Nachhaltigkeitsstrategie

Die Bell Food Group hat ihre Nachhaltigkeitsstrategie überarbeitet. Die neue Strategie trat im ersten Halbjahr 2022 in Kraft und hat eine Geltungsdauer bis 2026. Es wurden acht strategische Handlungsfelder definiert. Für jedes Handlungsfeld wurden ambitionierte Zielsetzungen festgelegt. Zudem wurden erstmals auch Zielsetzungen für die vor- und nachgelagerte Wertschöpfungskette integriert.

Organisationsstruktur angepasst

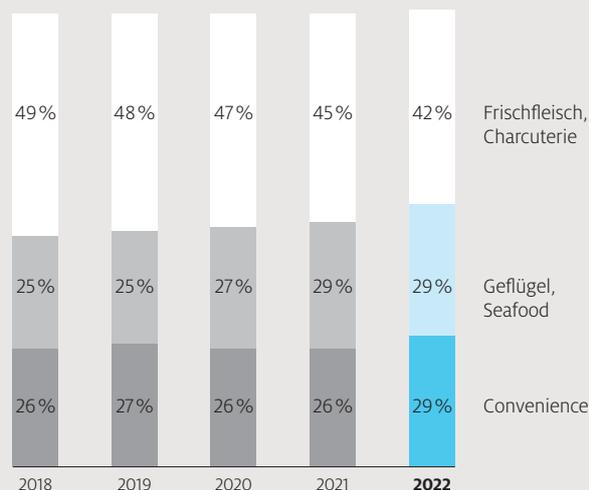
Am 1. Mai hat die Bell Food Group ihre Organisationsstruktur auf der obersten Unternehmensebene angepasst. Der Geschäftsbereich Convenience wurde in drei eigene Geschäftsbereiche, Eisberg, Hilcona und Hügli, aufgeteilt. Mit den bisherigen Geschäftsbereichen Bell Schweiz und Bell International verfügt die Bell Food Group damit neu über fünf operative Geschäftsbereiche.



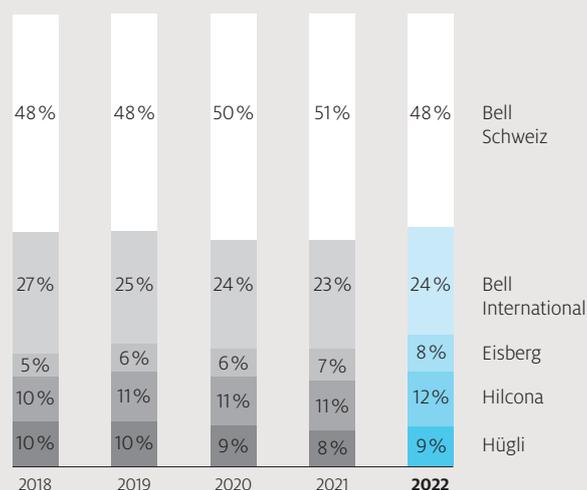
Wichtige Kennzahlen und Aktieninformationen

1. Halbjahr 2022

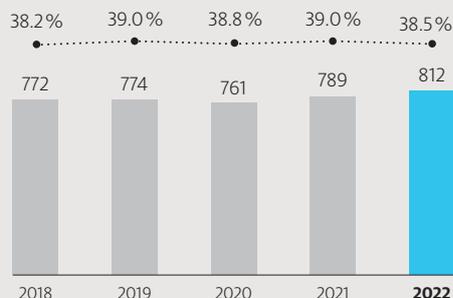
Umsatzverteilung nach Produktgruppen
in %



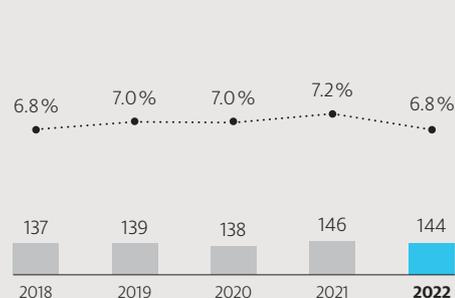
Umsatzverteilung nach Geschäftsbereichen
in %



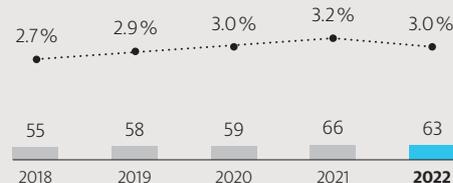
Bereinigter Bruttoerfolg aus Betriebstätigkeit
in Mio. CHF und in % vom Nettoerlös



Bereinigter EBITDA
in Mio. CHF und in % vom Nettoerlös



Bereinigter EBIT
in Mio. CHF und in % vom Nettoerlös



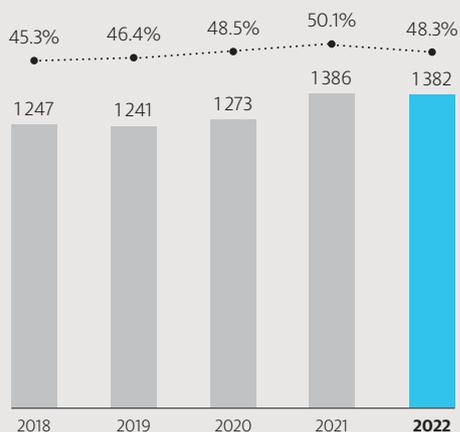
Bereinigtes Halbjahresergebnis
in Mio. CHF und in % vom Nettoerlös



Herleitung der Kennzahlen und bereinigte Werte gemäss separater Publikation «Alternative Performancekennzahlen».

Eigenkapital

in Mio. CHF und in % der Bilanzsumme



Nettofinanzverbindlichkeiten

in Mio. CHF



Operative Investitionen nach Geschäftsbereich

in Mio. CHF

	2018	2019	2020	2021	2022
Bell Schweiz	23	18	22	34	62
Bell International	32	31	17	12	18
Eisberg	20	32	22	25	7
Hilcona	10	5	13	13	10
Hügli	11	8	9	9	8
Total	96	93	82	93	106

Kapitalstruktur am 30.06.

	2018	2019	2020	2021	2022	
Aktienkapital	Mio. CHF	3.1	3.1	3.1	3.1	3.1
Eingeteilt in Anzahl Namenaktien	Stück in 1000	6 286	6 286	6 286	6 286	6 286
Nominalwert je Namenaktie	CHF	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50

Aktiedetails

Valorenummer	31 596 632
ISIN	CH0315966322
Legal Entity Identifier (LEI)	50670090YSFJ2732TD58
Handel	SIX Swiss Exchange
Symbol SIX	BELL; Bell N; Bell.SW
Aktuelle Kurse	www.bellfoodgroup.com

Herleitung der Kennzahlen und bereinigte Werte gemäss separater Publikation «Alternative Performancekennzahlen».

Bericht des Präsidenten des Verwaltungsrates
und des CEO der Bell Food Group

Bell Food Group weiter auf Wachstumskurs

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die Bell Food Group hat im ersten Halbjahr 2022 ein gutes Ergebnis erzielt, trotz teuerungsbedingt gestiegenen Einstandspreisen sowie grossen Herausforderungen entlang der Beschaffungs- und Wertschöpfungskette. Die Rekordzahlen aus dem Vorjahr konnten zwar nicht ganz erreicht werden, aber wir liegen deutlich über dem Niveau von vor der Pandemie im Jahr 2019. Die Corona-Pandemie hat den Geschäftsgang der Bell Food Group in den vergangenen beiden Jahren stark geprägt. Mit der weitgehenden Aufhebung der Corona-Massnahmen im ersten Halbjahr 2022 hat der erwartete Normalisierungsprozess eingesetzt. Die Retailumsätze sind zurückgegangen und der Absatzkanal Food Service hat deutlich zugelegt. Dadurch haben sich die stärker auf den Food Service und das To-go-Geschäft ausgerichteten Convenience-Geschäftsbereiche Eisberg, Hilcona und Hügli erholt. Demgegenüber konnte der Geschäftsbereich Bell Schweiz seine sehr starke Performance aus den Vorjahren nicht im selben Mass fortführen.

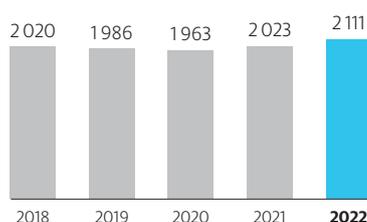
Die bereits im Vorjahr deutlich spürbare Kostensteigerung für Energie, tierische und pflanzliche Rohstoffe, Futtermittel sowie Hilfs- und Verpackungsmaterialien hat durch die weltpolitische Lage im ersten Halbjahr 2022 noch einmal signifikant angezogen. Dadurch haben sich die Produktionskosten trotz Produktivitätsfortschritten innert kürzester Zeit markant erhöht. Da es sich dabei um eine allgemeine Marktentwicklung handelt, ist bei den meisten Kunden das Verständnis für Preisanpassungen grundsätzlich vorhanden. Preiserhöhungen konnten deshalb mehrheitlich rasch umgesetzt werden. Die höheren Verkaufspreise konnten allerdings nicht mit dem ausserordentlichen Tempo der Teuerung mithalten.

Überblick erstes Halbjahr 2022

Die Bell Food Group weist im ersten Halbjahr 2022 einen EBIT von CHF 63.0 Millionen aus. Damit liegt er bereinigt um CHF 2.6 Millionen (–4.0 %) unter dem pandemiegeprägten Rekord-EBIT vom Vorjahr, aber deutlich über dem Vergleichswert von CHF 58.0 Millionen von vor der Pandemie aus dem Jahr 2019.

Im Ausblick für das Geschäftsjahr 2022 gingen wir davon aus, dass der Geschäftsbereich Bell Schweiz im Jahr 2022 die ausserordentliche Performance der Pandemiejahre nicht im gleichen Mass fortführen kann. Gleichzeitig wurde aber eine Erholung der Convenience-Geschäftsbereiche angenommen, sodass sich beide Effekte in der Summe in etwa die Waage halten würden. Diese Einschätzung wurde im ersten Halbjahr 2022 bestätigt. Nicht erwartet werden konnte jedoch die Ukraine Krise und die dadurch ausgelöste Teuerung in praktisch allen Bereichen. Trotz schnell umgesetzten Preisanpassungen konnten die höheren Verkaufspreise nicht mit dem rasanten Tempo der Teuerung mithalten. Der Nettoerlös der Bell Food Group stieg währungsbereinigt um CHF 126.0 Millionen oder 6.2 Prozent auf CHF 2.1 Milliarden.

Nettoerlös
in Mio. CHF



Organisches Wachstum	Nettoerlös in Mio. CHF	Absatzvolumen in Mio. kg
2021	2 023.2	264.2
Wechselkurs	–38.1	–
Anorganisch	–	–
Organisch	126.0	5.5
2022	2 111.2	269.7
Organisches Wachstum	6.2%	2.1%

Dieses erfreuliche organische Wachstum setzt sich im Wesentlichen aus drei verschiedenen Bestandteilen zusammen. Erstens haben sich die Convenience-Einheiten weiter vom Corona-Einbruch erholt. Die Geschäftsbereiche Eisberg und Hilcona liegen wieder über dem Umsatzniveau von 2019. Zweitens steuert unser neuer Convenience-Betrieb in Marchtrenk (AT) einen beachtlichen Teil zum Umsatzwachstum bei. Und drittens konnten die Verkaufspreise mehrheitlich an die Teuerung angepasst werden. Insgesamt hat sich der Umsatzanteil vom Food Service auf einem Niveau wie vor der Corona-Pandemie erholt, während sich der Retailumsatz normalisiert hat.

Dank dem gestiegenen Nettoerlös konnte auch der Bruttogewinn im Vergleich zum Vorjahr um CHF 23.4 Millionen zulegen und beträgt CHF 812.2 Millionen. Die Bruttogewinnmarge reduzierte sich jedoch von 39.0 auf 38.5 Prozent. Die Gründe dafür sind der Basiseffekt der Preiserhöhungen sowie Veränderungen im Kanalmix. Während im Vorjahr der margenstärkere Retailkanal pandemiebedingt deutlich zulegte und der Food Service verlor, folgte im ersten Halbjahr 2022 mit der Lockerung der Corona-Massnahmen die Rückkehr zur Normalität.

Der absolute Bruttogewinnanstieg vermochte die Auswirkungen der Teuerung auf die Betriebskosten nicht vollumfänglich zu kompensieren. Primär getrieben durch die Personal-, Energie- und Transportkosten stiegen die Betriebskosten im Vorjahresvergleich um CHF 25.5 Millionen. Dank Produktivitätsverbesserungen und den schnell umgesetzten Preiserhöhungen konnten wir diese Mehrkosten auf Stufe EBITDA grösstenteils wieder auffangen. Der EBITDA lag mit CHF 143.7 Millionen um CHF 2.1 Millionen (-1.4 %) unter dem Vorjahr. Unter Berücksichtigung des Sondereinflusses im Vorjahr ist die Höhe der Abschreibungen mit CHF 80.6 Millionen nahezu unverändert. Daraus resultiert ein EBIT von CHF 63.0 Millionen.

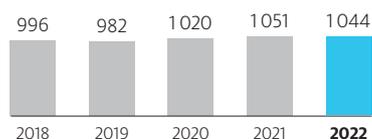
Das Finanzergebnis hat sich um CHF 9.6 Millionen auf CHF -9.9 Millionen verringert. Im Vorjahr profitierte man von positiven Fremdwährungseffekten, die den Zinsaufwand nahezu ausglich. Diese positiven Effekte fielen im ersten Halbjahr 2022 aufgrund der weiteren Stärkung des Schweizer Francs (insbesondere zum Euro) weg und führten zu deutlichen Fremdwährungsverlusten in der Höhe von CHF 5.1 Millionen. Der Steueraufwand beläuft sich auf CHF 13.9 Millionen und folgt der Ergebnisentwicklung. Mit dem ausgewiesenen Halbjahresergebnis von CHF 40.2 Millionen liegen wir hauptsächlich aufgrund der ungünstigen Fremdwährungsentwicklung um CHF 10.9 Millionen unter dem Vorjahr, aber um CHF 0.7 Millionen über dem Niveau von 2019. In Anbetracht der anspruchsvollen Rahmenbedingungen können wir zufrieden sein.

Im Mai konnte die Bell Food Group AG eine fällige Anleihe über CHF 175 Millionen mittels Emission einer neuen Anleihe über CHF 300 Millionen mit einem Zinssatz von 1.55 Prozent und einer Laufzeit von sieben Jahren refinanzieren. Damit fügt sie sich optimal ins Fälligkeitsprofil der Fremdfinanzierungen ein. Die zusätzlichen Mittel werden unter anderem für das strategische Investitionsprogramm in der Schweiz verwendet. Die beschriebene Refinanzierung ist auch in der Bilanz per 30. Juni 2022 sichtbar. So haben die flüssigen Mittel im Vergleich zum Vorjahr um rund CHF 100 Millionen zugenommen und belaufen sich auf CHF 246.9 Millionen. Zudem ist eine Verschiebung von den kurz- zu den langfristigen Finanzverbindlichkeiten sichtbar. Die Nettofinanzverbindlichkeiten liegen bei CHF 739.2 Millionen. Das Eigenkapital beträgt CHF 1.4 Milliarden und macht 48.3 Prozent der Bilanzsumme aus.

Geschäftsbereich Bell Schweiz

Im Geschäftsbereich Bell Schweiz hat die am Jahresende 2021 angekündigte allmähliche Normalisierung der Corona-Lage erwartungsgemäss dazu geführt, dass die sehr starke Performance aus dem Vorjahr nicht ganz erreicht werden konnte. Der Warenumsatz lag mit CHF 1 043.6 Millionen um 0.7 Prozent (CHF –7.6 Mio.) unter dem Vorjahr. Das Absatzvolumen blieb mit 62.4 Millionen Kilogramm um 1.2 Millionen Kilogramm oder 1.8 Prozent unter dem Vorjahreswert. In diesem Ergebnis spiegelt sich ein Rückgang der Retailumsätze und die allmähliche Rückkehr des Einkaufstourismus wider. Demgegenüber konnte sich der Absatzkanal Food Service erholen. Dieser Wechsel im Kanalmix sowie die Teuerung bei diversen Kostenfaktoren belasteten die Margen. Trotz diesen herausfordernden Rahmenbedingungen hat der Geschäftsbereich Bell Schweiz ein gutes Ergebnis erzielt und liegt über den Vergleichswerten von vor der Corona-Pandemie aus dem Jahr 2019.

Warenumsatz
in Mio. CHF

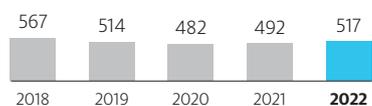


Organisches Wachstum	Warenumsatz in Mio. CHF	Absatzvolumen in Mio. kg
2021	1 051.2	63.6
Wechselkurs	–	–
Anorganisch	–	–
Organisch	–7.6	–1.2
2022	1 043.6	62.4
Organisches Wachstum	–0.7%	–1.8%

Geschäftsbereich Bell International

Der Geschäftsbereich Bell International hat in einem rückläufigen Markt auch im ersten Halbjahr 2022 ein erfreuliches organisches Wachstum erzielt. Der Warenumsatz betrug CHF 517.1 Millionen und stieg damit organisch um CHF 53.9 Millionen (+11.0%). In diesem Umsatzwachstum enthalten sind auch Preiserhöhungen, die aufgrund der massiven Teuerung mehrheitlich gut umgesetzt werden konnten. Die Teuerung, insbesondere für Energie und Futtermittel für Geflügel, war allerdings derart stark, dass der anhaltende Kostenanstieg dennoch seine Spuren hinterlassen hat. Zudem führte die weltpolitische Situation zu einer Verunsicherung bei den Konsumentinnen und Konsumenten. Das hat dazu geführt, dass das Absatzvolumen leicht rückläufig war und mit 100.8 Millionen Kilogramm um 3.0 Prozent (–3.1 Mio. kg) unter dem Vorjahr lag. Erfreulich ist, dass der Geschäftsbereich Bell International mit seiner strategischen Ausrichtung auf Rohschinken und nachhaltiges Geflügel gut positioniert ist, sodass er trotz solchen Marktverwerfungen ein stabiles Profitabilitätsniveau erreicht.

Warenumsatz
in Mio. CHF

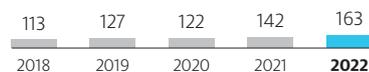


Organisches Wachstum	Warenumsatz in Mio. CHF	Absatzvolumen in Mio. kg
2021	491.8	103.9
Wechselkurs	–28.6	–
Anorganisch	–	–
Organisch	53.9	–3.1
2022	517.1	100.8
Organisches Wachstum	11.0%	–3.0%

Geschäftsbereich Eisberg

Dank einer guten Geschäftsentwicklung in der Schweiz und in Osteuropa blickt Eisberg auf ein ansprechendes erstes Halbjahr 2022 zurück. Der Warenumsatz wuchs organisch um CHF 25.0 Millionen (+17.6 %) auf CHF 163.3 Millionen. Alle Ländergesellschaften haben zu diesem Anstieg beigetragen. Das neue Produktionswerk im österreichischen Marchtrenk konnte die Auslastung deutlich erhöhen und leistet mit seinem Produktionsvolumen ebenfalls einen wichtigen Beitrag zum Wachstum. Mit dem Abklingen der Pandemie stieg die Bereitschaft der Kunden, neue Produkte in ihre Sortimente aufzunehmen. Das ermöglichte wieder eine aktive Marktbearbeitung. Allerdings konnten die ambitionierten Zielsetzungen aus der Zeit von vor der Pandemie noch nicht erreicht werden. Die Beschaffung der Rohstoffe war und bleibt für den ganzen Geschäftsbereich sehr anspruchsvoll. Ungünstige Witterung sowie Knappheit bei Düngemitteln minderten das Angebot und verteuerten zusätzlich die Ware. Dank der starken Beschaffungskompetenz konnten die Auswirkungen aber in Grenzen gehalten werden.

Warenumsatz in Mio. CHF

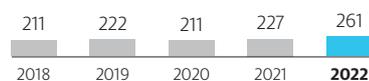


Organisches Wachstum	Warenumsatz in Mio. CHF	Absatzvolumen in Mio. kg
2021	142.0	23.7
Wechselkurs	-3.7	-
Anorganisch	-	-
Organisch	25.0	4.4
2022	163.3	28.1
Organisches Wachstum	17.6%	18.8%

Geschäftsbereich Hilcona

Der Geschäftsbereich Hilcona konnte die Wachstumsdynamik im Markt nutzen und erzielte im ersten Halbjahr 2022 ein erfreuliches Ergebnis. Mit CHF 261.3 Millionen lag der Warenumsatz um CHF 34.3 Millionen oder 15.1 Prozent über dem Vorjahr. Das Wachstum erfolgte über alle Sortimentsteile, insbesondere aber im Bereich Sandwiches und Pasta. Positiv ist auch die deutliche Erholung im Food-Service-Kanal. Das insgesamt starke Wachstum führte zeitweise dazu, dass die Kapazitätsgrenzen erreicht oder gar überschritten wurden. Der Ausbau der Produktionskapazitäten ist mit dem Werkentwicklungsplan am Hauptstandort Schaan sowie durch die Beschaffung zusätzlicher Anlagen eingeleitet. Eine Herausforderung stellten der signifikante Kostenanstieg und die eingeschränkte Verfügbarkeit bei wichtigen Rohmaterialien dar.

Warenumsatz in Mio. CHF

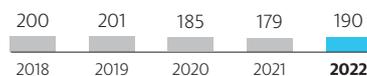


Organisches Wachstum	Warenumsatz in Mio. CHF	Absatzvolumen in Mio. kg
2021	227.0	37.5
Wechselkurs	-	-
Anorganisch	-	-
Organisch	34.3	6.7
2022	261.3	44.2
Organisches Wachstum	15.1%	17.9%

Geschäftsbereich Hügli

Der Geschäftsbereich Hügli hat sich im ersten Halbjahr 2022 von den Pandemieauswirkungen deutlich erholt. Der Warenumsatz legte organisch um CHF 19.2 Millionen (+10.7%) zu und betrug CHF 190.5 Millionen. Hauptgrund war der für Hügli besonders wichtige wiedererstarke Absatzkanal Food Service. Dabei war entscheidend, dass die Verkaufsmannschaft während der Pandemie nicht abgebaut wurde und die Kunden in dieser schwierigen Zeit weiterhin begleitet hat. So konnten wir bei den Lockerungen unsere Marktpräsenz nutzen und dank der Loyalität der Kunden Marktanteile gewinnen. Der marktbedingte Rückgang im Retailmarkt wurde damit deutlich überkompensiert. Aus den verschiedenen Sortimentsfeldern waren Produkte mit höherem Convenience-Grad und das italienische Sortiment die stärksten Wachstumstreiber. In den Food-Service-Marktsegmenten war bei der traditionellen Gastronomie der Nachholbedarf nachdrücklich, während in der Gemeinschafts- und Eventverpflegung die veränderten Konsumgewohnheiten noch nachwirken.

Warenumsatz
in Mio. CHF



Organisches Wachstum	Warenumsatz in Mio. CHF	Absatzvolumen in Mio. kg
2021	179.2	40.6
Wechselkurs	-7.8	-
Anorganisch	-	-
Organisch	19.2	-0.3
2022	190.5	40.2
Organisches Wachstum	10.7%	-0.8%

Investitionsprogramm Schweiz

Im Heimmarkt Schweiz erzielt die Bell Food Group den mit Abstand grössten Teil des Umsatzes. Zum Erhalt der Leistungsfähigkeit und zur Sicherung der Rentabilität hat die Bell Food Group ein Investitionsprogramm über CHF 750 bis CHF 850 Millionen aufgesetzt mit einem Planungshorizont bis 2025. Die Umsetzung dieses Programmes befindet sich weiterhin auf Kurs. Im Rahmen der Modernisierung am Standort Oensingen wurde der Bau des Tiefkühl-Centers im ersten Halbjahr 2022 weitgehend fertiggestellt. Nach einer Installations- und Testphase soll die Inbetriebnahme planungsgemäss im ersten Quartal 2023 gestartet werden. Die Bauarbeiten für das Logistik-Center und das Slicer-Center verlaufen planmässig. Die Baueingabe für den Erweiterungsbau des Rinderschlachtbetriebs ist im ersten Halbjahr 2022 erfolgt, und die Aushubarbeiten haben begonnen.

Im über mehrere Etappen angelegten Ausbau am Hauptsitz von Hilcona in Schaan wurde die erste Etappe mit der Fertigstellung eines neuen Produktionsgebäudes für haltbare Pasta und Frisch-Convenience-Produkte abgeschlossen. Die zweite Etappe mit dem Bau eines neuen Logistikgebäudes befindet sich in Planung.

Bei Eisberg Schweiz wurde im Rahmen der Standortkonsolidierung im ersten Halbjahr 2022 damit begonnen, die Aktivitäten am Standort Villigen auf andere Betriebe zu verlagern. Die Schliessung erfolgt planmässig bis Ende 2022.

Bell Food Group optimiert Konzernstruktur

Am 1. Mai 2022 hat die Bell Food Group ihre Organisation angepasst. Der Geschäftsbereich Convenience wurde in drei eigene Geschäftsbereiche, Eisberg, Hilcona und Hügli, aufgeteilt. Die bisherigen Divisionsleiter Martin Henck (Hilcona) und Thomas Bodenmann (Hügli) führen die Geschäftsaktivitäten weiter und sind neu Mitglieder der Gruppenleitung. Die Leitung des Geschäftsbereichs Eisberg hat Marco Tschanz in Personalunion zusätzlich zur Leitung des Geschäftsbereichs Bell International übernommen. Die organisatorische Anpassung der Convenience-Aktivitäten ermöglicht eine direktere Marktbearbeitung und eröffnet durch die einfachere Gliederung neue Möglichkeiten für die Nutzung der Marktpotenziale nach dem Abklingen der Auswirkungen der Corona-Pandemie.

Neue Nachhaltigkeitsstrategie 2022–2026

Im ersten Halbjahr 2022 hat die Bell Food Group eine neue Nachhaltigkeitsstrategie verabschiedet und damit das Ambitionsniveau deutlich erhöht. Zudem wurden auch die Auswirkungen der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette integriert. Die neue Strategie umfasst acht strategische Handlungsfelder, die in die drei Dimensionen Umweltverantwortung, Soziale Verantwortung und Governance unterteilt sind. Für jedes Handlungsfeld wurden konkrete Zielsetzungen formuliert. Über den Stand der Umsetzung wird regelmässig Bericht erstattet. Ein Überblick über den aktuellen Stand der Zielerreichung sowie zum Nachhaltigkeitsengagement der Bell Food Group ist im Nachhaltigkeitsbericht 2021 zu finden, der im Juli 2022 publiziert wurde.

Ausblick

Die weitere Marktentwicklung wird massgeblich davon abhängen, wie sich die Corona-Situation im zweiten Halbjahr präsentiert und ob die Teuerung im gleichen Tempo und Ausmass weitergehen wird. In Bezug auf die Corona-Pandemie wird entscheidend sein, ob die erwartete Welle im Herbst und Winter neue Massnahmen zur Einschränkung nach sich ziehen wird. Sollte dies nicht der Fall sein, gehen wir davon aus, dass sich die Normalisierung im Kanalmix im zweiten Halbjahr 2022 fortsetzen wird.

Die Beschaffungs- und Preissituation dürfte auch im zweiten Halbjahr 2022 angespannt bleiben. Solange die unsichere weltpolitische Lage bestehen bleibt, ist davon auszugehen, dass die Teuerung bei Rohstoffen, Verpackungsmaterialien und Energie anhalten wird. Für die Bell Food Group bedeutet dies eine weitere Erhöhung der Produktionskosten, die auch im zweiten Halbjahr 2022 das Ergebnis beeinflussen wird.



Joos Sutter
Präsident des Verwaltungsrates



Lorenz Wyss
Vorsitzender der Gruppenleitung

Konsolidierte Bilanz

in Mio. CHF	Anhang	30.06.2022	Anteil	31.12.2021	Anteil	30.06.2021	Anteil
Flüssige Mittel		246.9		185.3		148.4	
Wertschriften		1.0		1.9		2.1	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		303.3		367.4		367.2	
Sonstige kurzfristige Forderungen		67.4		59.0		61.9	
Vorräte		488.5		444.2		456.0	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		33.4		20.4		32.3	
Umlaufvermögen		1 140.5	39.8 %	1 078.2	38.5 %	1 068.0	38.6 %
Finanzanlagen		68.7		68.7		68.0	
Immaterielle Anlagen		202.9		216.5		226.9	
Sachanlagen		1 451.1		1 434.9		1 402.0	
Anlagevermögen		1 722.6	60.2 %	1 720.1	61.5 %	1 696.9	61.4 %
Aktiven		2 863.1	100.0 %	2 798.3	100.0 %	2 764.9	100.0 %
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1	29.3		195.0		185.0	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		186.0		219.9		179.0	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		26.8		28.3		40.0	
Kurzfristige Rückstellungen		7.2		8.2		6.2	
Passive Rechnungsabgrenzungen		186.3		172.5		196.4	
Kurzfristiges Fremdkapital		435.6	15.2 %	624.0	22.3 %	606.5	21.9 %
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1	957.7		672.7		682.7	
Langfristige Rückstellungen		87.4		87.5		90.0	
Langfristiges Fremdkapital		1 045.1	36.5 %	760.2	27.2 %	772.8	27.9 %
Fremdkapital		1 480.7	51.7 %	1 384.2	49.5 %	1 379.3	49.9 %
Aktienkapital		3.1		3.1		3.1	
Kapitalreserven		155.2		177.2		177.3	
Gewinnreserven		1 380.6		1 275.3		1 275.3	
Währungsdifferenzen		-194.0		-167.0		-116.6	
Eigene Aktien	4	-2.9		-2.1		-3.8	
Ergebnis		40.2		127.4		50.0	
Eigenkapital vor Minderheiten		1 382.2	48.3 %	1 413.9	50.5 %	1 385.4	50.1 %
Anteil Dritte		0.2		0.2		0.2	
Gesamtes Eigenkapital		1 382.4	48.3 %	1 414.1	50.5 %	1 385.6	50.1 %
Passiven		2 863.1	100.0 %	2 798.3	100.0 %	2 764.9	100.0 %

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in Mio. CHF	Anhang	1. HJ 2022	Anteil	1. HJ 2021	Anteil
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	2/3	2 111.2	100.0 %	2 023.2	100.0 %
Waren- und Materialaufwand		1 298.9	61.5 %	1 234.4	61.0 %
Bruttoerfolg aus Betriebstätigkeit		812.2	38.5 %	788.8	39.0 %
Personalaufwand		428.6		417.0	
Mieten		23.7		22.6	
Energie, Betriebs- und Hilfsmaterial		49.5		41.0	
Reparaturen und Unterhalt		50.5		52.2	
Fremdtransporte		67.8		61.5	
Werbung		16.5		16.4	
Sonstiger Betriebsaufwand		32.0		32.4	
Betriebsaufwand		668.6	31.7 %	643.1	31.8 %
Betriebserfolg vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		143.7	6.8 %	145.7	7.2 %
Abschreibungen immaterielle Anlagen		5.0		4.0	
Abschreibungen auf Goodwill		12.4		12.7	
Abschreibungen Sachanlagen		63.2		64.4	
Betriebserfolg vor Zinsen und Steuern (EBIT)		63.0	3.0 %	64.7	3.2 %
Finanzergebnis	1	-9.9		-0.3	
Ergebnis aus assoziierten Gesellschaften		1.0		1.2	
Unternehmensgewinn vor Steuern (EBT)		54.1	2.6 %	65.6	3.2 %
Steuern		13.9		15.5	
Unternehmensergebnis nach Steuern		40.2	1.9 %	50.0	2.5 %
Anteile Dritter am Ergebnis		-0.0		0.0	
Halbjahresergebnis		40.2	1.9 %	50.0	2.5 %
Ergebnis pro Aktie (in CHF, verwässert und unverwässert)	5	6.40		7.98	

Konsolidierte Geldflussrechnung

in Mio. CHF	Anhang	1. HJ 2022	1. HJ 2021
Unternehmensergebnis nach Steuern		40.2	50.0
Abschreibungen Sachanlagen		63.2	63.4
Abschreibungen immaterielle Anlagen		17.5	16.7
Ausserplanmässige Abschreibungen	1	–	1.0
Sonstige nicht liquiditätswirksame Erträge (-)/Aufwendungen (+)		6.4	–2.9
Gewinn (-)/Verlust (+) aus Veräusserung von Anlagen	1	–2.6	–0.1
Dividende aus assoziierten Gesellschaften		0.4	0.4
Ergebnis aus assoziierten Gesellschaften		–1.0	–1.2
Gewinn (-)/Verlust (+) aus Veräusserung von Beteiligungen		0.1	–
Zunahmen (+)/Abnahmen (-) der Rückstellungen		–0.3	–1.4
Zunahmen (-)/Abnahmen (+) der Forderungen		47.5	22.1
Zunahmen (-)/Abnahmen (+) der Vorräte		–52.9	–28.4
Zunahmen (-)/Abnahmen (+) der aktiven Rechnungsabgrenzungen		–13.1	–15.1
Zunahmen (+)/Abnahmen (-) der Verbindlichkeiten		–12.8	–10.9
Zunahmen (+)/Abnahmen (-) der passiven Rechnungsabgrenzungen		16.8	37.3
Geldfluss aus Unternehmenstätigkeit		109.5	131.0
Investitionen (-)/Devestitionen (+) Wertschriften		0.7	–
Investitionen in Beteiligungen und Finanzanlagen	1	–0.7	–11.1
Übernahme (+)/Veräusserung (-) flüssiger Mittel		–0.1	–
Devestitionen von Beteiligungen und Finanzanlagen		0.8	0.2
Investitionen in immaterielle Anlagen		–6.0	–7.0
Devestitionen von immateriellen Anlagen		0.0	–
Investitionen in Sachanlagen		–119.6	–103.0
Devestitionen von Sachanlagen		3.2	0.4
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		–121.6	–120.5
Aufnahme (+)/Rückzahlung (-) von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten		–5.7	–1.0
Aufnahme (+)/Rückzahlung (-) von langfristigen Finanzverbindlichkeiten		–	–
Aufnahme (+) von Anleiensobligationen		300.0	–
Rückzahlung (-) von Anleiensobligationen		–175.0	–
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen		–	–
Kauf (-)/Verkauf (+) Minderheitsanteile		–	–
Investitionen (-)/Devestitionen (+) eigene Aktien		–0.8	0.5
Dividende		–43.9	–40.7
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		74.5	–41.2
Saldo Geldfluss		62.4	–30.8
Flüssige Mittel am 01.01.		185.3	178.5
Einfluss der Währungsumrechnungen auf die flüssigen Mittel		–0.8	0.6
Veränderung flüssige Mittel		62.4	–30.8
Flüssige Mittel am 30.06.		246.9	148.4

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in Mio. CHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Währungs- differenzen	Eigene Aktien	Ergebnis	Eigenkapital vor Minderheiten	Anteil Dritte	Gesamtes Eigenkapital
Bestand per 01.01.2022	3.1	177.2	1 275.3	-167.0	-2.1	127.4	1 413.9	0.2	1 414.1
Änderung im Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übernahme Minderheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewinnverwendung	-	-	127.4	-	-	-127.4	-	-	-
Dividende	-	-22.0	-22.0	-	-	-	-43.9	-	-43.9
Kauf/Verkauf eigene Aktien	-	-	-	-	-0.8	-	-0.8	-	-0.8
Halbjahresergebnis	-	-	-	-	-	40.2	40.2	-0.0	40.2
Umrechnungsdifferenzen	-	-	-	-27.1	-	-	-27.1	-0.0	-27.1
Bestand per 30.06.2022	3.1	155.2	1 380.6	-194.0	-2.9	40.2	1 382.2	0.2	1 382.4
Bestand per 01.01.2021	3.1	197.8	1 177.0	-129.5	-2.2	118.6	1 364.9	0.2	1 365.1
Änderung im Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übernahme Minderheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewinnverwendung	-	-	118.6	-	-	-118.6	-	-	-
Dividende	-	-20.4	-20.4	-	-	-	-40.7	-	-40.7
Kauf/Verkauf eigene Aktien	-	-0.1	-	-	-1.6	-	-1.7	-	-1.7
Halbjahresergebnis	-	-	-	-	-	50.0	50.0	0.0	50.0
Umrechnungsdifferenzen	-	-	-	13.0	-	-	13.0	0.0	13.0
Bestand per 30.06.2021	3.1	177.3	1 275.3	-116.6	-3.8	50.0	1 385.4	0.2	1 385.6

Anhang zur Konzernrechnung

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Grundsätze zu Konsolidierung, Bewertung, Gliederung und Darstellung richten sich nach den gesamten Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER). Sie kommen für alle Gesellschaften des Konsolidierungskreises zur Anwendung. Die Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Grundsätzen der Konzernrechnung 2021 und gehen aus den Seiten 74–77 des Geschäftsberichtes 2021 hervor. Es wurden keine Änderungen in den Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen im Vergleich zum Geschäftsbericht 2021 vorgenommen.

Die Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Richtlinien zur Zwischenberichterstattung nach Swiss GAAP FER 31 erstellt.

Konsolidierungskreis

Im Vergleich zum Geschäftsbericht 2021 ergeben sich keine wesentlichen Änderungen im Konsolidierungskreis. Die Beteiligungsübersicht geht aus den Seiten 21 und 22 des Halbjahresberichtes hervor.

Fremdwährungsumrechnungen

Die Bilanzen der Gesellschaften in fremden Währungen wurden zum Kurs per 30. Juni, die Erfolgsrechnungen dieser Gesellschaften zum Halbjahresdurchschnittskurs umgerechnet. Differenzen aus Umrechnungen der Eingangs- und Schlussbilanz sowie Differenzen aus der Anwendung unterschiedlicher Umrechnungskurse in Bilanz und Erfolgsrechnung wurden erfolgsneutral verbucht.

Umrechnungskurse

		1. HJ 2022	1. HJ 2021
Bilanz	EUR 1	= CHF 1.0005	= CHF 1.0965
	CZK 1	= CHF 0.0404	= CHF 0.0430
	HUF 100	= CHF 0.2538	= CHF 0.3123
	PLN 1	= CHF 0.2135	= CHF 0.2426
	USD 1	= CHF 0.9513	= CHF 0.9224
	GBP 1	= CHF 1.1572	= CHF 1.2758
	RON 1	= CHF 0.2025	= CHF 0.2225
Erfolgsrechnung	EUR 1	= CHF 1.0320	= CHF 1.0942
	CZK 1	= CHF 0.0419	= CHF 0.0423
	HUF 100	= CHF 0.2753	= CHF 0.3056
	PLN 1	= CHF 0.2227	= CHF 0.2411
	USD 1	= CHF 0.9429	= CHF 0.9076
	GBP 1	= CHF 1.2253	= CHF 1.2597
	RON 1	= CHF 0.2087	= CHF 0.2232

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 13. Juli 2022 hat die Bell Food Group die Übernahme der Brüterei Stöckli AG mit Sitz in Schötz (CH) per 30. September 2022 bekannt gegeben. Die Brüterei Stöckli wird organisatorisch in den Geschäftsbereich Bell Schweiz integriert. Die Übernahme wird im zweiten Halbjahr 2022 abgewickelt.

Ansonsten gibt es keine offenlegungspflichtigen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

1. Ergänzende Erläuterungen zum Halbjahresbericht 2022

Halbjahr 2022

Finanzverbindlichkeiten (konsolidierte Bilanz)

Am 16. Mai 2022 hat die Bell Food Group AG eine fällige Anleihe über CHF 175 Millionen zurückbezahlt. Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten haben entsprechend abgenommen. Gleichzeitig wurde eine neue Anleihe über CHF 300 Millionen mit einem Zinssatz von 1.55 Prozent und einer Laufzeit von sieben Jahren ausgegeben, was zu einer Erhöhung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten führte.

Finanzergebnis (konsolidierte Erfolgsrechnung)

Die Bell Food Group weist im ersten Halbjahr 2022 ein Finanzergebnis von CHF –9.9 Millionen aus und liegt damit CHF 9.6 Millionen unter dem ersten Halbjahr 2021. Im Vorjahr profitierte man von positiven Fremdwährungseffekten, die den Zinsaufwand nahezu ausglich. Diese positiven Effekte fielen im ersten Halbjahr 2022 aufgrund der weiteren Stärkung des Schweizer Frankens (insbesondere zum Euro) weg und führten zu Fremdwährungsverlusten in der Höhe von CHF 5.1 Millionen.

Gewinn (-)/Verlust (+) aus Veräusserung von Anlagen (konsolidierte Geldflussrechnung)

Der Gewinn aus Veräusserung von Anlagen steht im Wesentlichen in Zusammenhang mit Sachanlagen, die seit dem Verkauf des deutschen Wurstwarengeschäfts nicht mehr genutzt wurden.

Halbjahr 2021

Ausserplanmässige Abschreibungen (konsolidierte Geldflussrechnung)

Im Vorjahr wurden aus Risikoüberlegungen ausserplanmässige Abschreibungen auf dem Sachanlagevermögen in Höhe von CHF 1.0 Millionen erfasst. Im ersten Halbjahr 2022 wurden keine ausserplanmässigen Abschreibungen vorgenommen.

Investitionen in Beteiligungen und Finanzanlagen (konsolidierte Geldflussrechnung)

Die Investitionen in Beteiligungen und Finanzanlagen des Vorjahres in Höhe von CHF 11.1 Millionen standen im Wesentlichen in Zusammenhang mit einer Restkaufpreiszahlung für Hügli.

2. Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen

in Mio. CHF	1. HJ 2022	Anteil	1. HJ 2021	Anteil
Umsatz nach Land				
Schweiz, Liechtenstein	1 355.6	64%	1 336.0	65%
Deutschland	398.7	19%	373.5	18%
Österreich	143.8	7%	126.2	6%
Frankreich	61.4	3%	63.3	3%
Polen	44.2	2%	38.9	2%
Benelux	31.5	1%	30.5	1%
Spanien	15.7	1%	15.9	1%
Grossbritannien	14.5	1%	15.2	1%
Ungarn	17.8	1%	15.0	1%
Rumänien	11.7	1%	10.3	0%
Tschechische Republik	10.9	1%	8.7	0%
Italien	7.5	0%	3.6	0%
Übrige Länder	20.1	1%	16.9	1%
Umsatz nach Land	2 133.3	100%	2 054.1	100%
Umsatz nach Produktgruppen				
Frischfleisch	450.4	21%	446.5	22%
Charcuterie	443.0	21%	470.2	23%
Geflügel	506.8	24%	467.2	23%
Seafood	111.5	5%	117.2	6%
Convenience	610.1	29%	542.9	26%
Übriger Umsatz	11.6	1%	10.0	0%
Umsatz nach Produktgruppen	2 133.3	100%	2 054.1	100%
Überleitung zu Nettoerlös				
Nebenerlöse	31.5		25.9	
Erlösminderungen	-53.7		-56.8	
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	2 111.2		2 023.2	

Saisonalität

Die Aktivitäten der Bell Food Group unterliegen keinen regelmässigen halbjährlichen Saisoneinflüssen. Grössere Rohstoffpreis- und Wechselkursänderungen können jedoch einen gewissen Einfluss auf die Umsatzhöhe eines Halbjahres ausüben.

Anhang zur Konzernrechnung

3. Segmentberichterstattung

	Absatz	Warenumsatz	Operative Investitionen ¹	Personalbestand
Halbjahr 2022	Mio. kg	Mio. CHF	Mio. CHF	FTE
Bell Schweiz	62.4	1 043.6	62.3	3 663
Bell International	100.8	517.1	18.1	3 527
Eisberg	28.1	163.3	7.3	2 156
Hilcona	44.2	261.3	10.1	1 917
Hügli	40.2	190.5	8.4	1 597
Konsolidierung	-6.1	-42.4	-	-
Bell Food Group	269.7	2 133.3	106.2	12 859
Halbjahr 2021				
Bell Schweiz	63.6	1 051.2	34.2	3 640
Bell International	103.9	491.8	11.5	3 465
Eisberg	23.7	142.0	24.6	1 912
Hilcona	37.5	227.0	13.5	1 796
Hügli	40.6	179.2	8.9	1 557
Konsolidierung	-5.0	-37.0	-	-
Bell Food Group	264.2	2 054.1	92.7	12 370

¹ Investitionen in Sachanlagen/Software.

Am 1. Mai 2022 hat die Bell Food Group ihre Organisation angepasst. Der Geschäftsbereich Convenience wurde in drei eigene Geschäftsbereiche, Eisberg, Hilcona und Hügli, aufgeteilt. Die organisatorische Anpassung der Convenience-Aktivitäten ermöglicht eine direktere Marktbearbeitung und eröffnet durch die einfachere Gliederung neue Möglichkeiten für die Nutzung der Marktpotenziale. Die neue Organisationsstruktur wird in der Segmentberichterstattung entsprechend abgebildet, und die Vorjahreswerte wurden angepasst.

Abweichend zur ergänzenden Fachempfehlung für kotierte Unternehmen (Swiss GAAP FER 31) sieht der Verwaltungsrat der Bell Food Group AG im Interesse der Gesellschaft von der Veröffentlichung der detaillierten Segmentergebnisse ab. Die Gründe sind im Geschäftsbericht 2021 auf Seite 87 (Anhang 15 Segmentberichterstattung) dargelegt.

4. Eigene Aktien

in Mio. CHF	2022		2021	
	Anzahl in Stk.	Wert	Anzahl in Stk.	Wert
Stand per 01.01.	8 042	2.1	7 637	2.2
Zukäufe	5 000	1.3	9 150	2.2
Veräusserungen	-2 151	-0.5	-2 184	-0.6
Stand per 30.06.	10 891	2.9	14 603	3.8

Die Zukäufe eigener Aktien wurden mit einem durchschnittlichen Transaktionspreis von CHF 261.80 (Vorjahr: CHF 237.50) abgewickelt. Der durchschnittliche Transaktionspreis der Veräusserungen belief sich auf CHF 215.65 (Vorjahr: CHF 258.88).

5. Ergebnis pro Aktie

	2022	2021
Aktienbestand am 30.06.	6 285 712	6 285 712
Zeitgewichtete Anzahl ausstehender Aktien	6 277 237	6 271 874
Halbjahresergebnis	in Tausend CHF 40 160	50 045
Ergebnis pro Aktie	in CHF, verwässert und unverwässert 6.40	7.98

Für die Berechnung des Ergebnisses pro Aktie werden die gehaltenen eigenen Aktien nicht berücksichtigt. Es sind keine Optionen, Wandelanleihen oder Ähnliches ausstehend. Entsprechend besteht kein Unterschied zwischen dem verwässerten und dem unverwässerten Ergebnis pro Aktie.

6. Erwerb/Veräusserung von Unternehmen und Unternehmensteilen

Halbjahr 2022

Verkauf der ZIMBO Perbál Húsipari Termelő Kft. per 1. Juni 2022

Im Jahr 2020 hat die Bell Food Group das Produktionswerk (Asset Deal) von ZIMBO Perbál Húsipari Termelő Kft. an den ungarischen Spar verkauft. Das in der Bell Food Group verbleibende Handelsgeschäft wurde nun per 1. Juni 2022 mittels Share Deal veräussert. Über den Verkaufspreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die veräusserten Nettoaktiven wie auch der Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen sind für die Konzernrechnung der Bell Food Group unwesentlich und werden entsprechend nicht detailliert offengelegt.

Halbjahr 2021

Im ersten Halbjahr 2021 wurden keine Unternehmen oder Unternehmensteile erworben beziehungsweise veräussert.

Anhang zur Konzernrechnung

7. Wesentliche Beteiligungen der Bell Food Group

Nachfolgend sind alle wesentlichen Beteiligungen der Bell Food Group aufgeführt. Inaktive Gesellschaften oder gewisse Gesellschaften mit geringem Einfluss auf die konsolidierte Bilanz (Anteil an den Aktiven kleiner als 2 %) oder die konsolidierte Erfolgsrechnung (Anteil am Jahresgewinn kleiner als 2 %) sind nicht aufgeführt.

in Mio.						Beteiligung in % per 30.06.	
Firmenname	Sitz	Tätigkeitsfelder		Grundkapital per 30.06.2022		2022	2021
Bell Schweiz							
Bell Schweiz AG	Basel (CH)	Frischfleisch, Geflügel, Charcuterie, Seafood	■	CHF 20.0		100.0%	100.0%
Geiser AG	Schlieren (CH)	Frischfleisch, Charcuterie	■	CHF 0.5		100.0%	100.0%
Bell International							
Bell Deutschland Holding GmbH	Seevetal (DE)	Verwaltung	■	EUR 0.0		100.0%	100.0%
Bell Deutschland GmbH & Co. KG	Seevetal (DE)	Charcuterie	■	EUR 1.0		100.0%	100.0%
Bell Production Services GmbH & Co. KG	Seevetal (DE)	Charcuterie	■	EUR 0.5		100.0%	100.0%
Bell Schwarzwälder Schinken GmbH	Schiltach (DE)	Charcuterie	■	EUR 0.0		100.0%	100.0%
Bell España Alimentación S.L.U.	Casarrubios del Monte (ES)	Charcuterie	■	EUR 0.6		100.0%	100.0%
Abraham Benelux S.A.	Libramont-Chevigny (BE)	Charcuterie	■	EUR 1.3		100.0%	100.0%
Bell Verwaltungs GmbH	Seevetal (DE)	Verwaltung	■	EUR 0.0		100.0%	100.0%
Interfresh Food GmbH	Seevetal (DE)	Verwaltung	■	EUR 0.1		100.0%	100.0%
Bell Benelux N.V.	Zellik (BE)	Handel	■	EUR 0.6		100.0%	100.0%
Bell Nederland B.V.	Breda (NL)	Handel	■	EUR 2.7		100.0%	100.0%
Bell France Holding SAS	Teilhède (FR)	Verwaltung	■	EUR 20.0		100.0%	100.0%
Bell France SAS	St-André-sur-Vieux-Jonc (FR)	Charcuterie	■	EUR 1.2		100.0%	100.0%
H.L. Verwaltungs-GmbH	Pfaffstätt (AT)	Verwaltung	■	EUR 0.3		100.0%	100.0%
Hubers Landhendl GmbH	Pfaffstätt (AT)	Geflügel	■	EUR 0.1		100.0%	100.0%
Süddeutsche Truthahn AG	Ampfing (DE)	Geflügel	■	EUR 6.2		100.0%	100.0%
Brütere Schlierbach GmbH	Pettenbach (AT)	Geflügel	■	EUR 0.6		95.0%	95.0%
Frisch Express GmbH	Pfaffstätt (AT)	Logistik	■	EUR 0.0		100.0%	100.0%
VTE-Beteiligungs GmbH + Co. KG	Ampfing (DE)	Verwaltung	■	EUR 3.3		100.0%	100.0%
Bell Polska Sp. z o.o.	Niepołomice (PL)	Charcuterie	■	PLN 10.0		100.0%	100.0%
ZIMBO Perbál Húsipari Termelő Kft. ¹	Perbál (HU)	Charcuterie	■			–	100.0%
Eisberg							
Eisberg Holding AG	Dänikon (CH)	Verwaltung	■	CHF 0.7		100.0%	100.0%
Eisberg AG	Dällikon (CH)	Convenience	■	CHF 0.1		100.0%	100.0%
Eisberg Österreich GmbH	Marchtrenk (AT)	Convenience	■	EUR 0.1		100.0%	100.0%
Eisberg Hungary Kft.	Gyál (HU)	Convenience	■	HUF 167.0		100.0%	100.0%
Eisberg Spółka z o.o.	Legnica (PL)	Convenience	■	PLN 3.5		100.0%	100.0%
Eisberg srl	Pantelimon (RO)	Convenience	■	RON 0.4		100.0%	100.0%
E.S.S.P. España 2000 SL	Águilas (ES)	Convenience	■	EUR 0.0		100.0%	100.0%
Sylvain & CO SA	Champvent (CH)	Convenience	■	CHF 0.1		100.0%	100.0%

1 Verkauf der ZIMBO Perbál Húsipari Termelő Kft. per 1. Juni 2022.

■ Vollkonsolidierung
○ Equity-Methode

7. Wesentliche Beteiligungen der Bell Food Group (Fortsetzung)

in Mio.						Beteiligung in % per 30.06.	
Firmenname	Sitz	Tätigkeitsfelder		Grundkapital per 30.06.2022		2022	2021
Hilcona							
Hilcona Aktiengesellschaft	Schaan (FL)	Convenience	■	CHF 1.0		100.0%	100.0%
Hilcona Gourmet S.A.	Orbe (CH)	Convenience	■	CHF 0.6		100.0%	100.0%
Hilcona Feinkost GmbH	Leinfelden-Echterdingen (DE)	Convenience	■	EUR 0.0		100.0%	100.0%
Hügli							
Hügli Holding AG	Steinach (CH)	Verwaltung	■	CHF 0.5		100.0%	100.0%
Hügli Nahrungsmittel AG	Steinach (CH)	Convenience	■	CHF 1.1		100.0%	100.0%
Hügli Nahrungsmittel Erzeugung Ges.mbH	Hard (AT)	Convenience	■	EUR 0.8		100.0%	100.0%
Hügli Nahrungsmittel GmbH	Radolfzell (DE)	Convenience	■	EUR 25.5		100.0%	100.0%
Granovita S.A.	La Vall d'Uixó (ES)	Convenience	■	EUR 0.5		100.0%	100.0%
Huegli UK Ltd.	Redditch (UK)	Convenience	■	GBP 0.0		100.0%	100.0%
Bresc B.V.	Sleeuwijk (NL)	Convenience	■	EUR 0.0		100.0%	100.0%
Ali-Big Industria Alimentare s.r.l.	Brivio (IT)	Convenience	■	EUR 0.1		100.0%	100.0%
Hügli Food s.r.o.	Zásmuky u Kolína (CZ)	Convenience	■	CZK 80.0		100.0%	100.0%
Hügli Food Élelmiszeripari Kft.	Budapest (HU)	Convenience	■	HUF 3.0		100.0%	100.0%
Hügli Food Polska sp. z o.o.	Łódź (PL)	Convenience	■	PLN 0.1		100.0%	100.0%
Hügli Food Slovakia s.r.o.	Trnava (SK)	Convenience	■	EUR 0.0		100.0%	100.0%
Assoziierte Beteiligungen							
Centravo Holding AG	Zürich (CH)	Nebenprodukte	○	CHF 2.0		29.3%	29.3%
GVFI International AG	Basel (CH)	Fleischhandel	○	CHF 3.0		26.6%	26.6%
Baltic Vianco OÜ	Sänna, Rõuge vald (EE)	Viehhandel	○	EUR 0.8		33.3%	33.3%

■ Vollkonsolidierung
○ Equity-Methode

Kontakte & Impressum



Online
www.bellfoodgroup.com/report-de

Aktuelle Informationen

Aktuelle Informationen zur Bell Food Group AG stellen wir im Internet unter www.bellfoodgroup.com zur Verfügung.

Kontakte

Hauptsitz

Bell Food Group AG • Elsässerstrasse 174 • 4056 Basel • Schweiz
Tel. +41 58 326 2000 • Fax +41 58 326 2100
info@bellfoodgroup.com • www.bellfoodgroup.com

Aktienregister

Bell Food Group AG • Elsässerstrasse 174 • 4056 Basel • Schweiz
Tel. +41 58 326 2020 • Fax +41 58 326 2119
share.registry@bellfoodgroup.com

Compliance

Michael Gloor • Chief Compliance Officer • Bell Food Group AG • Elsässerstrasse 174 • 4056 Basel • Schweiz
Tel. +41 58 326 2754 • Fax +41 58 326 2100
michael.gloor@bellfoodgroup.com
www.bellfoodgroup.com

Corporate Communication

Bell Food Group AG • Elsässerstrasse 174 • 4056 Basel • Schweiz
Tel. +41 58 326 3030 • Fax +41 58 326 2114
media@bellfoodgroup.com

Bell Schweiz

Bell Schweiz AG
Elsässerstrasse 174 • 4056 Basel • Schweiz
Tel. +41 58 326 2626 • Fax +41 58 326 2100
info.ch@bellfoodgroup.com • www.bellfoodgroup.com

Bell International

Bell Deutschland Holding GmbH
Brookdamm 21 • 21217 Sevetal • Deutschland
Tel. +49 40 768005 0 • Fax +49 40 768005 301
info.de@bellfoodgroup.com • www.bellfoodgroup.com

Bell France Holding SAS

Champ Saint-Pierre • 63460 Teilhède • Frankreich
Tel. +33 473 64 3131 • Fax +33 473 64 3140
info.fr@bellfoodgroup.com • www.bellfoodgroup.com

Bell Polska Sp. z o.o.

Ul. Mokra 11 • 32-005 Niepolomice • Polen
Tel. +48 12 28100 34 • Fax +48 12 28100 38
info.pl@bellfoodgroup.com • www.bellfoodgroup.com

Hubers Landhendl GmbH

Hauptstrasse 80 • 5223 Pfaffstätt • Österreich
Tel. +43 7742 3208 0 • Fax +43 7742 3208 44
office@huberslandhendl.at • www.huberslandhendl.at

Convenience

Eisberg Holding AG
Feldstrasse 12 • 8114 Dänikon • Schweiz
Tel. +41 44 847 2000 • Fax +41 44 847 3420
holding@eisberg.com • www.eisberg.com

Hilcona AG

Bendererstrasse 21 • 9494 Schaan
Fürstentum Liechtenstein
Tel. +41 58 895 9595 • Fax +423 232 0285
info@hilcona.com • www.hilcona.com

Hügli Holding AG

Bleichstrasse 31 • 9323 Steinach • Schweiz
Tel. +41 71 447 2211 • Fax +41 71 447 2998
info@huegli.com • www.huegli.com

Impressum

Allgemeine Hinweise

Alle Werte einzeln gerundet.

Redaktionsschluss: 3. August 2022

Zukunftsgerichtete Aussagen

Der Halbjahresbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Sie basieren einerseits auf Annahmen und Einschätzungen und andererseits auf Informationen, die der Bell Food Group zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses zur Verfügung standen. Dies kann zur Folge haben, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Ereignisse wesentlich von den Erwartungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten oder impliziert sind.

Unser Halbjahresbericht erscheint in deutscher Sprache sowie in französischer und englischer Übersetzung. Massgebend ist in jedem Fall die gedruckte deutsche Version. Zusätzliche Druckversionen des Halbjahresberichts sind beim Hauptsitz erhältlich oder können im Internet bestellt werden. Er ist unter www.bellfoodgroup.com/report-de abrufbar.

Herausgeber

Bell Food Group AG
Elsässerstrasse 174
4056 Basel
Schweiz

Realisation

Davide Elia, Bell Food Group AG,
Leiter Corporate Marketing/Communication

Fabian Vetsch, Bell Food Group AG,
Projektleiter Corporate Communication

Gestaltung

Phorbis Communications AG

Alternative Performancekennzahlen

Die Bell Food Group verwendet in ihren Geschäftsberichten, Halbjahresberichten und Mitteilungen an Investoren und Analysten alternative Performancekennzahlen, die nicht nach den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) definiert sind. Die von der Bell Food Group verwendeten alternativen Performancekennzahlen werden in der separaten Publikation «Alternative Performancekennzahlen» erläutert und auf die Swiss-GAAP-FER-Kennzahlen übergeleitet.

www.bellfoodgroup.com/report-de